



**Bericht des Vorstandes
zum Jahr 2013**

Eggersdorf, den 22. Februar 2014

Berichterstatter: Dieter Diermann

Liebe Clubmitglieder,

wieder liegt eine Flugsaison hinter uns. Auch im Jahr 2013 haben unsere Mitglieder viele interessante Flüge unternommen, an die wir uns gerne erinnern. Ob Flüge ins Ausland, Teilnahme am Jahressportflug, dem Deutschlandflug oder der Flugrally „Rund um Berlin“, all diese Aktivitäten festigen unsere fliegerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Gleichzeitig haben sie aber auch einen hohen Erholungswert und erweitern unseren landeskundlichen Horizont. Ultraleichtflug als Sport- und Freizeitfliegerei, das ist eines der Ziele unserer Clubarbeit.

1. Sportliche und weitere fliegerische Aktivitäten

UL-Jahressportflug 2013

Im 11. Jahr seines Bestehens nahmen an unserem traditionellen Wettbewerb leider nur noch **18 Teilnehmer** aus **8 Bundesländern** teil, wobei ein Pilot in 2 Klassen startete. Insgesamt wurden von den Piloten **58.965 km** zurückgelegt und **169 Plätze** mit einer Gesamtzahl von **456 Landungen** angefliegen.

Unser Ziel war es, möglichst viele UL-Piloten aus allen Bundesländern anzusprechen und zum Beteiligen zu animieren. Leider ist die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken. 2008 hatten wir noch 44 Teilnehmer, 2011 noch 30 und sind im letzten Jahr bei 18 Teilnehmern angelangt. Alle gewählten Maßnahmen zur Stabilisierung der Teilnehmerzahl haben nicht die erhoffte Wirkung erbracht, weder die vom DAeC erwünschte Einbeziehung der Auslandsflüge in die Abrechnung, noch die Fly-Ins in Eggersdorf mit der Gewährung von Zusatzpunkten, noch die Veröffentlichungen im „Lilienthaler“.

Leider hatten wir aus personellen Gründen in diesem Jahr auch erhebliche Probleme bei der Auswertung der eingereichten Flüge. An dieser Stelle möchte ich ganz großen Dank an den Sportfreund Jürgen Aritz aussprechen, der uns in dieser prekären Situation uneigennützig geholfen hat. Als Dank haben wir ihn heute zu unserer Veranstaltung eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn Jürgen nun auch noch den Schritt zum Clubmitglied gehen würde.

Die Mitglieder des Vorstandes denken, dass der Jahressportflug nach 11 Jahren Bestehen seinen Schwung und seinen Anreiz verloren hat. Er hat sich aus unserer Sicht überlebt. Der personelle, materielle und zeitliche Aufwand seitens des Auswertungsteams stehen dem noch vorhandenem Nutzen des Wettbewerbs für die Piloten in keinem vertretbaren Verhältnis gegenüber. Nach der Schonfrist, die wir der Jahressportflug im letzten Jahr

gegeben hatten, mussten wir uns leider dazu entschließen, in diesem Jahr keinen Wettbewerb durchzuführen.

Ich rufe alle Mitglieder dazu auf, über einen veränderten Austragungsmodus nachzudenken und dem Vorstand Vorschläge zu machen. Der Wettbewerb muss attraktiv und unkompliziert sein, Freude am Fliegen befördern, einen Zuwachs an Wissen hervorbringen, fliegerische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten ausprägen.

Ich möchte allen an der Organisation und Durchführung beteiligten Sportfreunden recht herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Werner Hempel, Hans-Thomas Friese und Wilfried Meißner haben für diese Tätigkeit über viele Jahre ihre Arbeitskraft in ihrer Freizeit zuverlässig und in hoher Qualität zur Verfügung gestellt. Dafür gebühren ihnen Dank und Anerkennung.

Flugrallye „Rund um Berlin“

Der Verkehrslandeplatz Eggersdorf war auch 2013 Basis für die Flugrallye „Rund um Berlin“. 12 Besatzungen, darunter 3 UL-Flugzeuge, nahmen an dieser Veranstaltung teil. In der Touristenklasse belegte die Besatzung Rosemarie Hempel / Peter Meindl den 1. Platz. Die Wettbewerbsneulinge Hanno Kübart / Cornelia Berns belegten den 4. Platz und Wilfried Radloff/Marcel Stanke Platz 5. Dazu herzlichen Glückwunsch. Mein Dank auch an alle fleißigen Helfer aus dem UL-Club, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen der Rallye beitrugen. Für seine Tätigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Rallye dankt der Vorstand insbesondere auch Dieter Diermann, der u. a. den Fotoflug vorbereitete.

Flüge von Mitgliedern

Auch im Fliegerjahr 2013 gab es wieder vielfältige fliegerische Aktivitäten unserer Mitglieder. Ich bitte die betreffenden Sportfreunde, dazu in der Diskussion kurz zu berichten.

Besuch aus Dänemark

Unser dänischer Partnerclub, der „UL-Flyveklubben Albatros“ besuchte uns in der 31. Kalenderwoche in Eggersdorf. Leider hatten sie gerade die heißeste Zeit des Jahres „erwischt“, ließen sich aber davon kaum beeindrucken.

So unternahmen sie u. a. einen 3-tägigen Ausflug zu unserem östlichen Nachbarn Polen. Leider hat kein Clubmitglied die Möglichkeit wahrgenommen und die dänischen Fliegerfreunde begleitet. Dieter Diermann und Wilfried Meißner bereiteten einen Fotoflug für die Dänen vor, der von allen gut absolviert wurde.

Leider wurden die geselligen Veranstaltungen zur Begrüßung und Verabschiedung unserer dänischen Freunde nur von einer sehr begrenzten Anzahl unserer Mitglieder besucht. Vielleicht lag es ja an der hohen Temperatur, die an diesen Tagen herrschte.

2. Aktivitäten zur Flugsicherheit

Piloten- und Fluglehrerweiterbildung

Unser Club führte, gemeinsam mit der UL-Flugschule „Märkische Schweiz“, auch im Jahr 2013 die traditionelle Piloten- und Fluglehrerweiterbildung durch. Sie dient u. a. der theoretischen Vorbereitung, der Wissensvermittlung und der Einstimmung auf die neue Flugsaison und damit auch einer guten mentalen Vorbereitung auf das Fliegen nach der Winterpause. Beide Termine waren gut besucht. Aus den Bundesländern Berlin und Brandenburg nahmen insgesamt 52 Piloten an den inhaltlich interessanten Veranstaltungen teil.

Die Flugschule und der Berliner Segelfliegerclub organisierten ein Flugsicherheitstraining. An den zwei Terminen nahmen zahlreiche Piloten teil. Sie wurden mit besonderen Flugsituationen konfrontiert und mussten diese im Beisein eines erfahrenen Fluglehrers meistern. Die Möglichkeit eines solchen Trainings sollten Piloten aller Ausbildungsstände nutzen, um im Ernstfall zielgerichtet, schnell und richtig reagieren zu können.

Öffentlichkeitsarbeit / Clubarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit gehört für einen Fliegerclub zu den elementaren Säulen seiner Arbeit. Neben der Darstellung seiner Aktivitäten in der Öffentlichkeit durch unterschiedliche Medien, zähle ich auch die interne und externe Kommunikation zu diesem Bereich.

Frank Meyhoefer konnte in den zurückliegenden Jahren durch seine Medienarbeit sowohl den Club als auch den Flugplatz Eggersdorf in Zeitungen und Zeitschriften präsentieren. Das tat insbesondere dem Erscheinungsbild des „Lilienthalers“ sehr gut, der nach einer Phase des Ignorierens nun auch wieder über den Ultraleichtflug berichtete. Natürlich kann eine Zeitung oder Zeitschrift nur berichten, wenn sie Informationen bekommt. Hier war die Schnittstelle von Frank zu finden, der diese Informationen professionell aufbereitet lieferte. Der Vorstand dankt Frank an dieser Stelle für seine qualitativ hochwertige Arbeit.

Unsere Webseite, die optisch, inhaltlich und technisch anerkannt ist, wurde auch 2013 durch Wilfried Meißner betrieben und gepflegt. Zusätzlich ist der Club auch über Facebook zu erreichen und bietet dort neben der Historie des Clubs, aktuelle Informationen sowie Termine zum Club und zur UL-Szene. Für die geleistete Arbeit mein herzlicher Dank an Wilfried. Unsere Webseite und die Facebook-Seite werden weltweit beachtet. Insgesamt gab es ca. 105.000 Besuche auf der Webseite. So sind selbst Flieger-Clubs und UL-Piloten aus Italien, Lateinamerika und den arabischen Staaten auf unseren Club aufmerksam geworden. Im November, an einem leider sehr regnerischen Tag, besuchte uns ein UL-Pilot aus Brasilien. Zum Jahresende kam es zu ersten Kontakten mit kubanischen Motorschirm-Piloten. Auch unsere dänische Freunde nehmen regen Anteil an unserer Facebook-Seite.

Sowohl Frank als auch Wilfried wünschen sich allerdings mehr Unterstützung in Form von Informationen, Anfragen, Hinweisen durch die anderen Clubmitglieder. Nur so kann auch eine realistische und umfassende Information über unsere Clubarbeit erfolgen.

Die interne Kommunikation im Club erfolgt in der Regel elektronisch, d. h. per E-Mail oder per Webseite/Facebook-Seite. Neben der Kostenneutralität spielen hier auch die Schnelligkeit, Aktualität, Einfachheit, Zeitersparnis u. a. m. eine Rolle. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Adressaten, also ihr, die Mitglieder nicht oder sehr spät reagieren. Information ist aber immer eine zweiseitige Sache. Es muss einen Lieferanten und einen Empfänger geben. Insofern bitten wir alle Mitglieder sich regelmäßig auf unserer Internetseite über Termine, Veranstaltungen u. a. m. zu informieren und ihre E-Mail-Postfächer zu checken, um den Informationsfluss zwischen Vorstand und Mitgliedern zu gewährleisten.

Zugleich bitten wir euch, Änderungen der Anschrift, der telefonischen Erreichbarkeit und E-Mail-Adressänderungen dem Vorstand zeitnah mitzuteilen. Dafür bietet sich z. B. das Postfach vorstand@ul-fliegerclub.de an.

Im Jahr 2013 hat unser Club 2 neue Mitglieder gewonnen (Marwin Knoblauch, Sieghard Lausch). Das ist ein schöner Erfolg, auf dem wir uns aber nicht ausruhen sollten.

Leider verließen uns im Gegenzug zum Jahresende die Mitglieder Hans-Thomas Friese, Norbert Schulze, Dirk Sommerfeld und Ronny Borkelt.

Die Gewinnung neuer Mitgliedern, vor allem auch jüngerer, muss auch im Jahr 2014 ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit bleiben. Alle sind aufgerufen, dazu beizutragen. Sprecht euch bekannte Piloten an und nutzt dazu die Argumentationen auf unserer Webseite zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft. Eine breite Mitgliedsbasis macht unseren Club stark und zukunftssicher.

Finanzen

Die Finanzlage unseres Clubs war auch im Jahr 2013 stabil und schuldenfrei. Der Bericht des Schatzmeisters wird diese Aussage des Vorstandes mit Fakten belegen.

3. Aktivitäten im Jahr 2014

Auch im Jahr 2014 wollen wir unsere Clubarbeit interessant und erlebnisreich gestalten, gleichzeitig den Ausbildungsstand aller Piloten verbessern und zum Erhalt einer hohen Flugsicherheit beitragen.

Wir schlagen euch im Folgenden einige Aktivitäten vor, über die wir anschließend diskutieren und sie ergänzen können. Weitere Vorschläge eurerseits sind natürlich sehr erwünscht, denn das sind unsere gemeinsamen Veranstaltungen und keine Veranstaltungen des Vorstandes. Bewährte, traditionelle Veranstaltungen sollten wir fortführen. Aber auch für neue, innovative Ideen sind wir offen. Für die Vorbereitung freuen wir uns über jede personelle, materielle aber auch monetäre Unterstützung durch euch.

Hier die bisher geplanten Veranstaltungen:

- Pilotenstammtische in der „Fliegenden Kiste“,
- Pilotenweiterbildung am 8. und 22. März in der „Fliegenden Kiste“,
- Flugsicherheitstraining auf dem Flugplatz Eggersdorf voraussichtlich im Monat April,
- Fly-In auf dem Flugplatz Eggersdorf (hierüber wünschen wir uns ausdrücklich eine anschließende Diskussion),
- Teilnahme an der Flugrallye „Rund um Berlin“,
- Gemeinsame Veranstaltung mit dem „UL-Flyveklubben Albatros" in der 31. Kalenderwoche unter dem Motto „10 Jahre Freundschaftsvertrag“,
- Beteiligung an der Instandhaltung und Verschönerung des Fluggeländes in Eggersdorf.

Der Vorstand ruft alle Clubmitglieder auf, weiterhin rege mit Ideen, Vorschlägen, Aktivitäten und Initiativen das Clubleben zu bereichern und sich aktiv daran zu beteiligen.

Der Vorstand wünscht Euch auch in diesem Jahr schöne und erlebnisreiche Flüge sowie immer eine sichere Landung.

Im Auftrag des Vorstandes

Dieter Diermann